

KOMPIK – Kompetenzen und Interessen von Kindern

IFP-Projektgruppe KOMPIK

Toni Mayr, Christina Bauer & Martin Krause

Referent: Martin Krause

München, 26. Juni 2013

1. Allgemeines zur Beobachtung

Beobachtung nach dem BayBEP

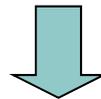
- Beobachtung/Dokumentation als Grundlage für pädagogisches Handeln
- Beobachtung/Dokumentation für jedes Kind
- gezielt und regelmäßig, nicht nur anlassbezogen
- einheitliches Grundschema in der Einrichtung
- Bezug zu Basiskompetenzen und Lernfeldern des BEP
- Partizipation: Perspektiven von Kindern, Eltern und Kooperationspartnern einbeziehen
- den aktuellen Forschungsstand berücksichtigen

Grundgedanke:

Individualität von Lern- und Entwicklungsprozessen



Individualisierung von Pädagogik



Beobachtung als Grundlage

Beobachtung ist kein Selbstweck !

Sinnvoll und vertretbar ist Beobachtung und Dokumentation nur, wenn sie auch genutzt wird und wenn damit gearbeitet wird

Qualitätskriterien für Beobachtungsverfahren

- **Theoretische Einbettung**
überprüfbarer Bezug zu aktuellen und wiss. anerkannten Theorien
- **Empirische Absicherung**
Fragenauswahl; Gütekriterien: Objektivität, Reliabilität, Validität
- **Curriculare Passung**
Struktur und Inhalt sollten zum BEP passen
- **Praxistauglichkeit**
Aufwand und Nutzen sollten ausgeglichen sein

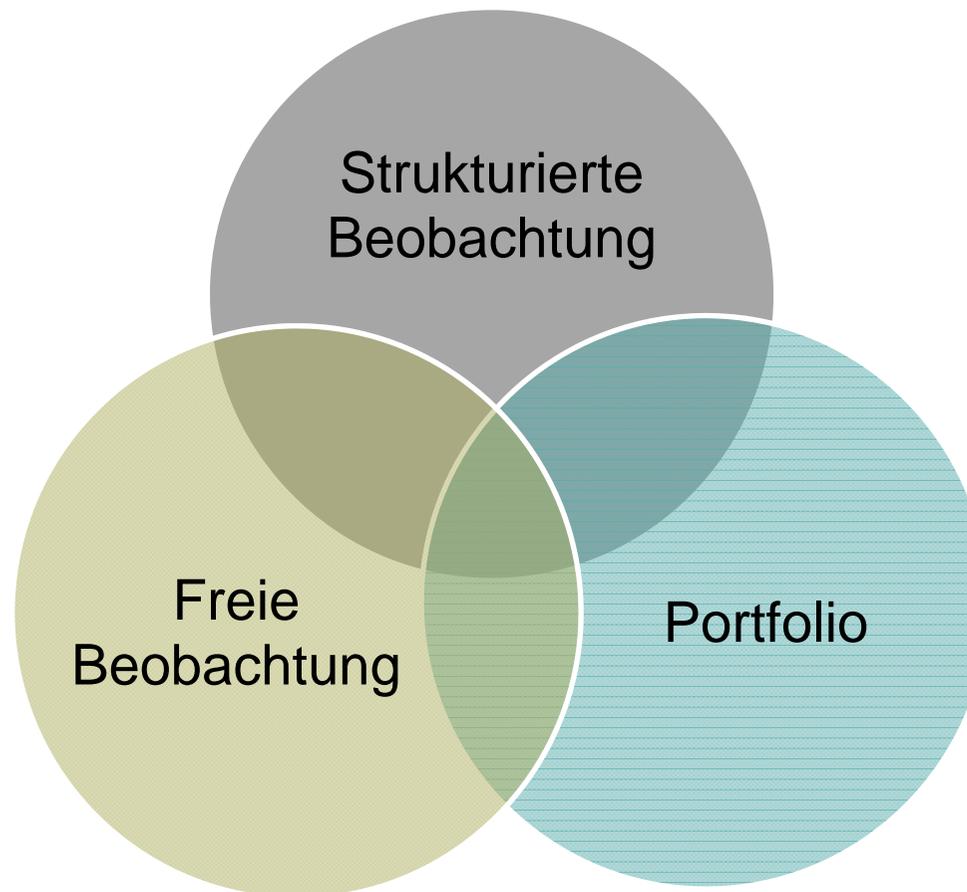
Verschiedene Beobachtungsansätze:

Zugang auf 3 Ebenen:

- **freie Beobachtungen**
- **strukturierte Beobachtungen**
- **Ergebnisse kindlicher Aktivitäten** (Zeichnungen, Fotos, Gespräche, Tonbandaufnahmen)

Verhältnis der Verschiedenen Beobachtungsansätze zueinander:

Jeder Ansatz hat seine spezifischen Stärken und Schwächen!



Zitat:

Jedes Kind ist (in gewisser Hinsicht)...

- wie alle anderen Kinder
- wie einige andere Kinder
- wie kein anderes Kind

(nach Kluckhohn und Murray, 1953)

Beobachtung als Grundlage für pädagogisches Handeln...

- Kindbezogene pädagogische Planung
- Entwicklungsgespräche mit Eltern
- Austausch im Team
- Austausch mit Fachdiensten, Schulen

2. Allgemeines zu KOMPIK

KOMPIK: Kompetenzen und Interessen von Kindern

Allgemeines

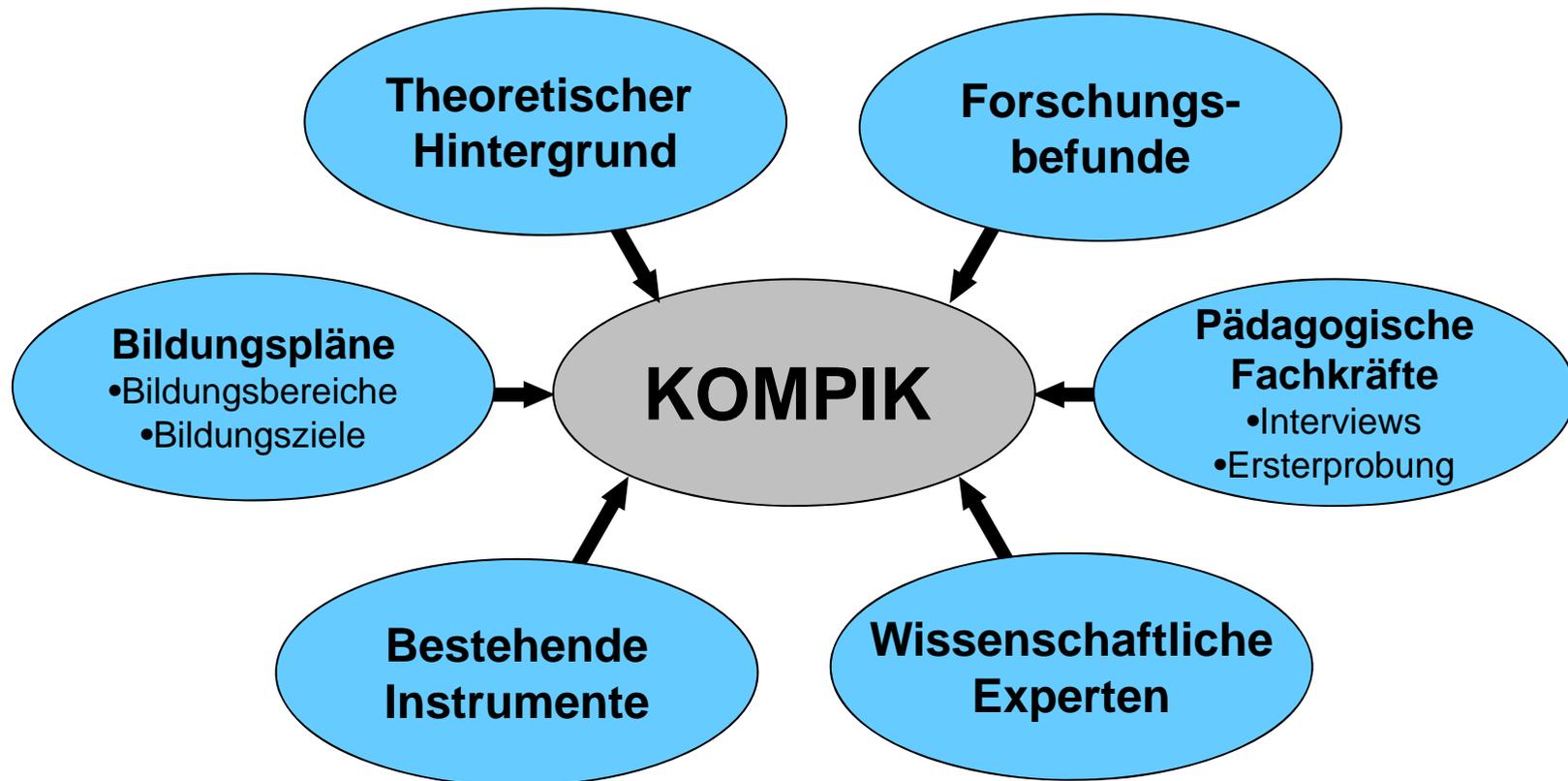
- Ein Beobachtungs- und Einschätzungsbogen für die Arbeit in der Kita
- Erfasst werden Kompetenzen und Interessen von Kindern in 11 Entwicklungsbereichen
- Alter der Kinder: 3,5 bis 6 Jahre
- Anwender: Pädagogische Fachkräfte
- Schwerpunkt: *Spontanes* Verhalten im KiTa-Alltag
- Breiter Überblick zum Entwicklungsstand der Kinder
- Differenziert & ökonomisch: Endfassung mit insgesamt 158 Fragen
- Papier- und EDV-Version

KOMPIK: Entwicklungsbereiche / Skalen

1. Motorische Kompetenzen
2. Soziale Kompetenzen
3. Emotionale Kompetenzen
4. Motivationale Kompetenzen
5. Sprache und frühe Literacy
6. Mathematische Kompetenzen
7. Naturwissenschaftliche Kompetenzen und Interessen
8. Musikalische Kompetenzen und Interessen
9. Gestalterische Kompetenzen und Interessen
10. Gesundheitsbezogene Kompetenzen und Interessen
11. Wohlbefinden und Soziale Beziehungen

3. Entwicklung von KOMPIK

Quellen:



Kriterien für die inhaltliche Auswahl der Fragen / Items:

- Zugang über Beobachtung
- Schwerpunkt auf spontanem Verhalten (nicht evoziert)
- Förderbarkeit im Rahmen von Kindertageseinrichtungen
- Relevanz für alle Typen von Kindertageseinrichtungen und alle Bundesländer
- Möglichst nah an der Alltagssprache von Fachkräften
- Schwerpunkt auf kompetenzorientierte Formulierung
- Abdeckung des gesamten Schwierigkeitsspektrums des jeweiligen Bereichs durch die Items

Entwicklung von KOMPIK - Qualitätssicherung

Untersuchungen zur Sicherstellung von Gütekriterien:

- **Objektivität:** Parallele Beobachtung durch 2 Fachkräfte
- **Reliabilität** (Genauigkeit): Wiederh. Beobachtung durch selbe Fachkraft
- **Validität** (Gültigkeit): Vergleich KOMPIK – Entwicklungstest (ET6-6)

4. Inhalte von KOMPIK

KOMPIK – Entwicklungsbereiche (I)

Entwicklungsbereich	Teilbereiche
1. Motorische Kompetenzen	1.1 Grobmotorische Kompetenzen
	1.2 Feinmotorische Kompetenzen
2. Soziale Kompetenzen	2.1 Kooperation
	2.2 Selbstbehauptung
3. Emotionale Kompetenzen	3.1 Sprachlicher Emotionsausdruck
	3.2 Emotionsregulation
	3.3 Empathie
4. Motivationale Kompetenzen	4.1 Exploration
	4.2 Aufgabenorientierung
5. Sprache und frühe Literacy	5.1 Grammatik
	5.2 Sprechen und Verstehen
	5.3 Frühe Literacy

KOMPIK – Entwicklungsbereiche (II)

Entwicklungsbereich	Teilbereich
6. Mathematische Kompetenzen	6.1 Sortieren und Klassifizieren
	6.2 Ordnen und Formenkenntnis
	6.3 Zählen und Zahlenwissen
	6.4 Rechnen
7. Naturwissenschaftliche Kompetenzen und Interessen	7.1 Naturwissenschaftliches Grundverständnis und Denken
	7.2 Forschen und Experimentieren
	7.3 Bauen und Konstruieren
8. Gestalterische Kompetenzen und Interessen	8.1 Freude am Gestalten
	8.2 Interesse an Kunstwerken
	8.3 Gestalterische Kompetenzen
9. Musikalische Kompetenzen und Interessen	9.1 Musikalische Interessen
	9.2 Musikalische Kompetenzen

KOMPIK – Entwicklungsbereiche (III)

Entwicklungsbereich	Teilbereich
10. Gesundheitsbezogene Kompetenzen und Interessen	10.1 Gesundheitswissen und -verhalten
	10.2 Selbständige Hygiene
11. Wohlbefinden und soziale Beziehungen	11.1 Psychisches Wohlbefinden
	11.2 Soziale Beziehungen

KOMPIK – Beispielfragen I

1 Motorische Kompetenzen

- ① = sehr selten / nie
- ② = selten
- ③ = manchmal
- ④ = häufig
- ⑤ = sehr häufig

- 1 = trifft nicht zu
- 2 = trifft wenig zu
- 3 = trifft teilweise zu
- 4 = trifft überwiegend zu
- 5 = trifft völlig zu

1.1 Grobmotorische Kompetenzen

Das Kind ...

A1	kann einen „Hampelmannsprung“ koordiniert ausführen	1	2	3	4	5
A2	landet beim Springen sicher auf beiden Beinen und behält das Gleichgewicht	1	2	3	4	5
A3	kann einen zugeworfenen Ball sicher fangen	1	2	3	4	5
A4	kann einen Ball sicher und gezielt werfen	1	2	3	4	5

5.1 Grammatik

Das Kind ...

E1	bildet bei ihm vertrauten Wörtern die Mehrzahl richtig (z.B. Tische, Autos, Blumen)	①	②	③	④	⑤
E2	bildet den Wen-Fall (Akkusativ) richtig, z.B. „den Freund“, „die Mauer“, „das Spielzeug“	①	②	③	④	⑤
E3	bildet den Wem-Fall (Dativ) richtig, z.B. „dem Vater“, „der Schwester“, „dem Mädchen“	①	②	③	④	⑤
E4	beugt Verben richtig (z.B. ich gehe, du gehst)	①	②	③	④	⑤
E5	bildet bei Verben den Konjunktiv richtig (z.B. „wenn ich zaubern könnte“, „ich wäre die Prinzessin“)	①	②	③	④	⑤

5. Auswertung der Papierversion

KOMPIK – Quantitative Auswertung

1. Schritt: Bildung der Summenwerte

4.1 Exploration

Das Kind ...

D1	ist wissbegierig und interessiert sich für Neues	1	2	3	<input checked="" type="checkbox"/>	5
D2	hat Spaß daran, sich neue Betätigungsfelder oder Materialien zu erschließen	1	2	3	<input checked="" type="checkbox"/>	5
D3	geht selbständig vor, wenn es sich neue Bereiche erschließt	1	2	<input checked="" type="checkbox"/>	4	5
D4	ist nur schwer für neue Spiele und Aktivitäten zu begeistern	1 ↓ 5	2 ↓ 4	3 ↓ 3	<input checked="" type="checkbox"/> ↓ 2	5 ↓ 1
	traut sich Dinge zu, die (für dieses Kind) schwierig sind, die <u>nicht</u> sicher gelingen	1	2	3	<input checked="" type="checkbox"/>	5
D6	ist zuversichtlich, wenn es etwas anfängt	①	②	③	<input checked="" type="checkbox"/>	⑤

Summe „Exploration“ (Umgepolte Werte verwenden!) : 6

Mittelwert „Exploration“

GRUPPE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<10%	<20%	<30%	<40%	<50%	<60%	<70%	<80%	<90%	≥90%
Motorische Kompetenzen	 ≤ 37	 ≤ 44	 ≤ 48	 ≤ 51	 ≤ 54	 ≤ 56	 ≤ 58	 ≤ 61	 ≤ 66	 > 66
Soziale Kompetenzen	 ≤ 36	 ≤ 42	 ≤ 45	 ≤ 47	 ≤ 50	 ≤ 51	 ≤ 54	 ≤ 57	 ≤ 62	 > 62
Emotionale Kompetenzen	 ≤ 39	 ≤ 45	 ≤ 49	 ≤ 51	 ≤ 53	 ≤ 55	 ≤ 58	 ≤ 61	 ≤ 67	 > 67
Motivationale Kompetenzen	 ≤ 34	 ≤ 39	 ≤ 42	 ≤ 44	 ≤ 46	 ≤ 48	 ≤ 50	 ≤ 52	 ≤ 56	 > 56
Sprache und frühe Literacy	 ≤ 28	 ≤ 36	 ≤ 40	 ≤ 43	 ≤ 46	 ≤ 49	 ≤ 52	 ≤ 56	 ≤ 61	 > 61
Mathematische Kompetenzen	 ≤ 33	 ≤ 38	 ≤ 42	 ≤ 45	 ≤ 48	 ≤ 51	 ≤ 55	 ≤ 59	 ≤ 64	 > 64
Naturwissenschaftliche Kompetenzen und Interessen	 ≤ 32	 ≤ 38	 ≤ 42	 ≤ 46	 ≤ 50	 ≤ 53	 ≤ 57	 ≤ 61	 ≤ 69	 > 69
Gestalterische Kompetenzen und Interessen	 ≤ 24	 ≤ 27	 ≤ 29	 ≤ 31	 ≤ 33	 ≤ 35	 ≤ 38	 ≤ 41	 ≤ 46	 > 46
Musikalische Kompetenzen und Interessen	 ≤ 30	 ≤ 34	 ≤ 37	 ≤ 40	 ≤ 43	 ≤ 46	 ≤ 50	 ≤ 53	 ≤ 61	 > 61
Gesundheitsbezogene Kompetenzen und Interessen	 ≤ 28	 ≤ 31	 ≤ 33	 ≤ 35	 ≤ 37	 ≤ 38	 ≤ 40	 ≤ 42	 ≤ 45	 > 45
Wohlbefinden und soziale Beziehungen	 ≤ 35	 ≤ 37	 ≤ 40	 ≤ 41	 ≤ 43	 ≤ 45	 ≤ 47	 ≤ 50	 ≤ 52	 > 52

5. EDV-Version von KOMPIK

[← Zurück zur Kinderliste](#)

Kinderdatensatz anlegen

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum: Alter: 5 Jahre 3 Monate

Bemerkung:

Geschlecht: MÄNNLICH WEIBLICH

Gruppe: ▼

Straße: **Nr.:**

PLZ:

Einverständnis: Einverständiserklärung der Eltern liegt vor
 Sollte diese Erklärung nicht vorhanden sein, darf der Datensatz nicht gespeichert werden.

[\[Abbrechen\]](#)

Kinderdatensatz anlegen

Fragebogen für

Testkind, Alexander

Alter: **5 Jahre 3 Monate** | männlich
Gruppe: **keiner Gruppe zugeordnet**

Letzte Bearbeitung: 24.03.2011 15:44 Fragebogen zum Stichtag 21.04.2011

- ① = sehr selten / nie
 - ② = selten
 - ③ = manchmal
 - ④ = häufig
 - ⑤ = sehr häufig
- 1 = trifft nicht zu
 - 2 = trifft wenig zu
 - 3 = trifft teilweise zu
 - 4 = trifft überwiegend zu
 - 5 = trifft völlig zu

Entwicklungsbereich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Motorische Kompetenzen

1.1 Grobmotorische Kompetenzen 1.2 Feinmotorische Kompetenzen

[Nächste Schritte](#)

[info](#)

Das Kind ...

A1 kann einen „Hampelmannsprung“ koordiniert ausführen	1	2	3	4	5
A2 landet beim Springen sicher auf beiden Beinen und behält das Gleichgewicht	1	2	3	4	5
A3 kann einen zugeworfenen Ball sicher fangen	1	2	3	4	5
A4 kann einen Ball sicher und gezielt werfen	1	2	3	4	5
A5 kann sich für längere Zeit mit beiden Armen an einem Klettergerüst (o.ä.) hängen lassen	1	2	3	4	5
A6 kann Bewegungen auf ein Signal hin stoppen und wieder aufnehmen (z.B. bei „Stop and Go“ Spielen)	1	2	3	4	5
A7 kann sicher über einen Balken (o.ä.) balancieren	1	2	3	4	5

Berichte

Berichtstyp

Individualbericht für

Der Individualbericht zeigt eine Auswertung der einzelnen Entwicklungsbereiche eines Kindes.

Kitabericht

Der Kitabericht zeigt einen Gesamtüberblick aller eingeschätzten Kinder, die Ihre Kita besuchen.

Zeiträume

Aktuell (letzte Einschätzung)

Ausgewählte Zeiträume/-punkte

21.04.2011

Erweiterte Einstellungen

Entwicklungsbereiche

Alle Entwicklungsbereiche anzeigen

Nur ausgewählte Entwicklungsbereiche anzeigen:

Motorische Kompetenzen

Soziale Kompetenzen

Emotionale Kompetenzen

Motivationale Kompetenzen

Sprache und frühe Literacy

Mathematische Kompetenzen

Naturwissenschaftliche Kompetenzen und Interessen

Gestalterische Kompetenzen und Interessen

Musikalische Kompetenzen und Interessen

 **Bericht erstellen und anzeigen**

Alter 4,5 Jahre

Alter 5,5 Jahre

1.1 Grobmotorische Kompetenzen

Das Kind ...

A1	kann einen „ <u>Hampelmannsprung</u> “ koordiniert ausführen	1	2	3	4	5
A2	landet beim Springen sicher auf beiden Beinen und behält das Gleichgewicht	1	2	3	4	5
A3	kann einen zugeworfenen Ball sicher fangen	1	2	3	4	5
A4	kann einen Ball sicher und gezielt werfen	1	2	3	4	5
A5	kann sich für längere Zeit mit beiden Armen an einem Klettergerüst (o.ä.) hängen lassen	1	2	3	4	5
A6	kann Bewegungen auf ein Signal hin stoppen und wieder aufnehmen (z.B. bei „Stop and Go“ Spielen)	1	2	3	4	5
A7	kann sicher über einen Balken (o.ä.) balancieren	1	2	3	4	5

KOMPIK Übersichtsbogen für **Max Mustermann**

Seite 2 von 5

Erstellt: 15. Oktober 2010

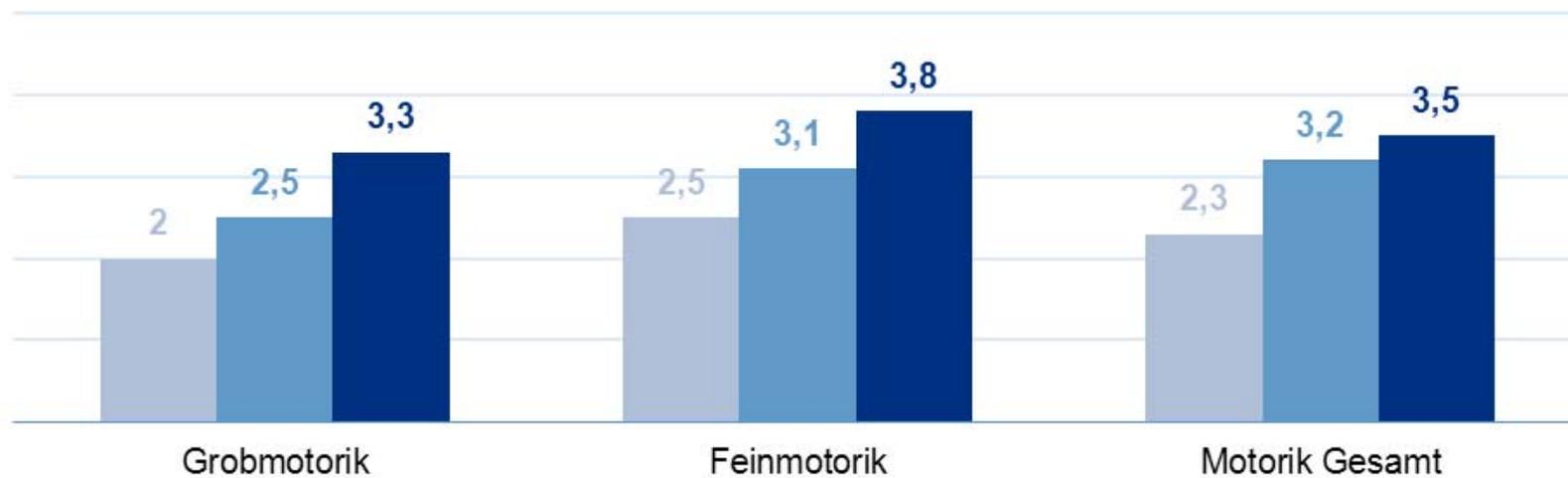
Alter: **4 Jahre, 8 Monate**

MÄNNLICH

Sprache: **deutsch**

B) Mittelwerte (Motorische Kompetenzen)

■ Oktober 2008 ■ Oktober 2009 ■ Oktober 2010



KOMPIK Individualbericht für **Maxi Mustermann 3**

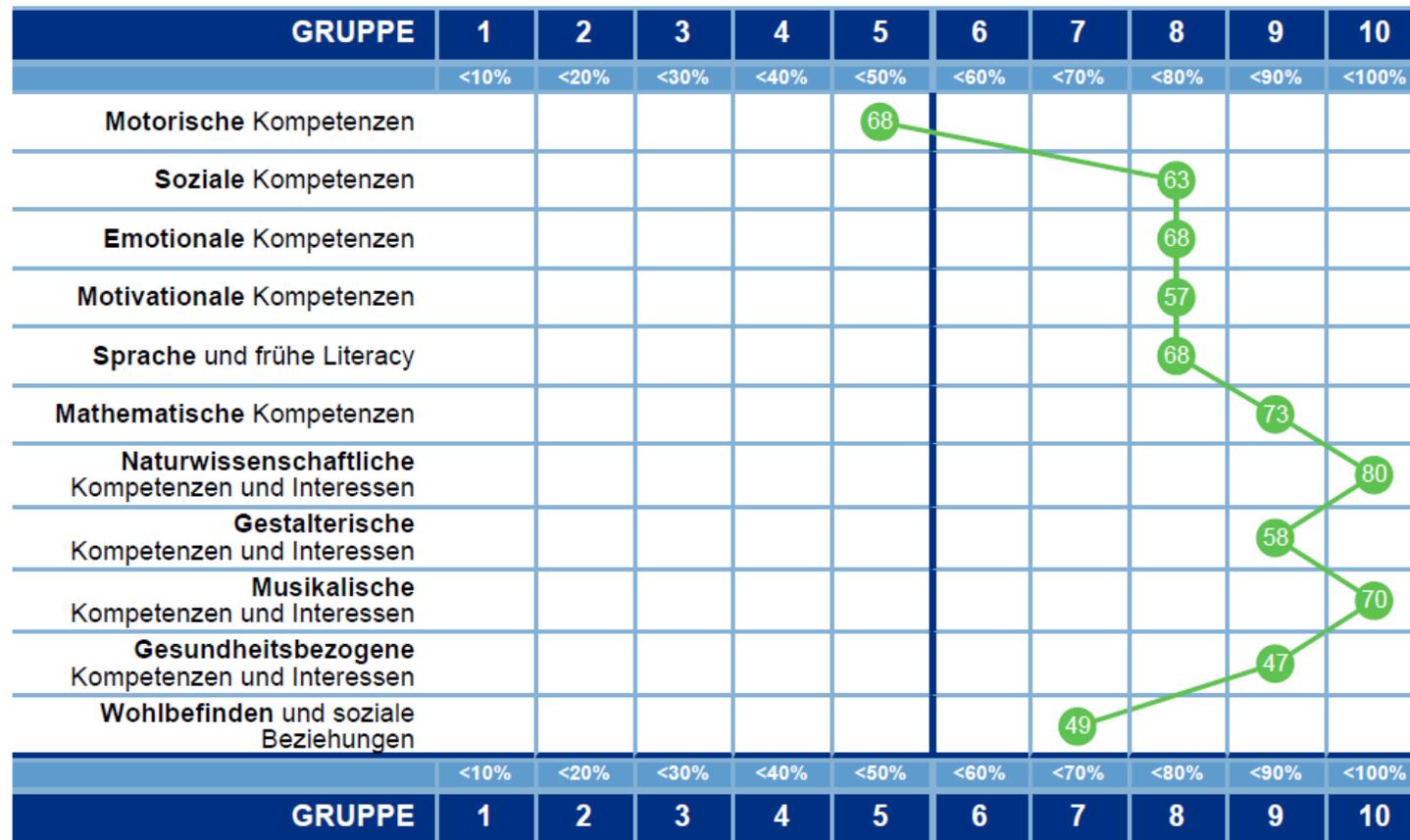
Seite 23 von 23

Erstellt: 14. Februar 2011

Alter: **5 Jahre 11 Monate**

weiblich

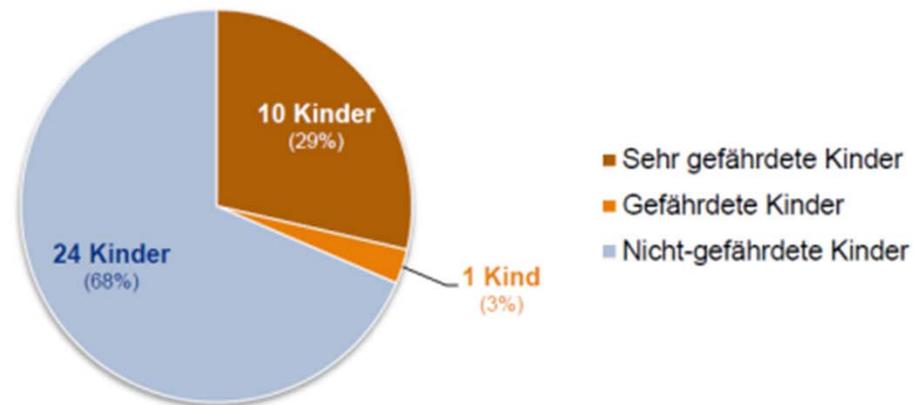
Übersicht der Normwerte



Nutzung von KOMPIK in Kitas

- Breiter Einblick in Entwicklung und Lernen und vertieftes Verständnis der Situation des einzelnen Kindes (Interessen, Kompetenzen, Befinden)
- Abstimmung pädagogischen Handelns auf die Fähigkeiten und Kompetenzen von Kindern
- Fachlicher Austausch im Team und Finden einer gemeinsamen Sprache im Team
- Reflexion eigener Angebote: Wie verlaufen Entwicklungs- und Bildungsprozesse in der Kita?
- Entwicklungsgespräche mit Eltern
- Zusammenarbeit mit Schulen und Fachdiensten

Nutzung von KOMPIK in Kitas. z.B. Auswertung nach „Risikokindern“



**Nutzung für konzeptionelle Erweiterungen und
Veränderungen auf der Kita-Ebene**

Nutzung von KOMPIK auf Sozialraumebene: KECK-Atlas



**Weitere Informationen zu KECK und KOMPIK im Internet
unter:**

<http://www.keck-atlas.de/kompik/>



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**